world insight®



Fr., 10.09.21 - Do., 23.09.21 | 14 Tage ab € 1.850,-

Erlebnisreise

Moldau und Rumänien

Wandern, Wein und wildes Donaudelta

Highlights

› sich wie ein Entdecker fühlen im unbekannten Moldawien

› Ausflug per Zug in die abtrünnige Republik Transnistrien

› Wanderung zum den Felsen- und Höhlenklöstern Saharna und Tipova

› das Donaudelta über labyrinthische Wasserstraßen per Motorboot erkunden

Änderungen vorbehalten Stand September 2026

Moldova, Moldau oder Moldawien. Das kleine Land am östlichen Rand der EU hat viele Namen, ist jedoch selbst unter erfahrenen Reisenden ein absoluter Geheimtipp. Wir tauchen ein in ein sonnenverwöhntes Land, probieren gute Weine, schnuppern in der abtrünnigen Republik Transnistrien in den real existierenden Sozialismus und bestaunen in Soroca die extravaganten Villen der dort ansässigen Roma. Wenige Kilometer außerhalb der kommunistisch geprägten Hauptstadt Chișinău blicken wir in der ländlichen Gegend um Orheiul Vechi von einem alten Felsenkloster kilometerweit in die malerische Landschaft. Im Nachbarland Rumänien tummeln wir uns im magischen Naturparadies des Donaudeltas, dem größten Schilfgebiet der Welt, das seit 1993 unter Naturschutz steht. Wir erkunden dieses spannende und vielfältige Labyrinth aus Seen, Kanälen und Inseln bei Tagesausflügen per Motorboot in Richtung Schwarzmeerstrand bei Sfântu Gheorghe und zum subtropischen Caraorman-Wald. Dabei kommen wir an Seerosenfeldern vorbei und begegnen immer wieder den Königen des Deltas, den Pelikanen und vielen anderen der 300 Vogelarten, die saisonal im Donaudelta rasten und brüten.

Tag 1 - Fr., 10.09.21
Anreise nach Chișinău

Bereit für Moldawien?

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Wir fliegen von Frankfurt in die moldawische Hauptstadt Chișinău und beziehen unsere Hotelzimmer am Abend. Wer mag, kann sich noch auf einen Schlummertrunk an der Bar verabreden, bevor morgen das große Abenteuer beginnt.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Jumbo*, Dacia*** oder Jolly Allon*** in Chișinău | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 11.09.21
Chișinău – Weingut Asconi – Chișinău

Hauptstadt voller Kontraste

Nach dem Frühstück entdecken wir zu Fuß die Hauptstadt. Entlang des Boulevards Ștefan cel Mare und rund um den zentralen Platz befinden sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale der Geburt des Herrn, der Triumphbogen und das Rathaus. Auf dem größten Markt, dem Piata Centrala, mischen wir uns unter die einheimische Bevölkerung und staunen über die Vielfalt des Angebots, das von frischem Gemüse über getrocknetes Obst bis hin zu Bekleidung reicht. Das Chișinău auch eine äußerst grüne Stadt ist, erkennen wir im Rosental, einem Park mit mehreren Seen südlich vom Zentrum, wo wir einen Spaziergang einlegen und tief durchatmen können. Nach einer Mittagspause gehen wir der langjährigen Tradition des Weinanbaus auf die Spur. Dazu steuern wir das wenige Kilometer entfernte familiengeführte Weingut Asconi an und lassen uns bei einer Führung die moderne Anlage zeigen. Wir erfahren, in welchen Schritten die Trauben verarbeitet werden und im Anschluss erwartet uns eine Verkostung drei verschiedener Weine. Noroc! Zum Wohl! Am frühen Abend sind wir zurück in der Hauptstadt. Probiere zum Abendessen doch einmal Tocana: Ein Eintopf aus Schwein mit einer traditionellen "Mamaliga".

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Jumbo*, Dacia*** oder Jolly Allon*** in Chișinău | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - So., 12.09.21
Chișinău – Transnistrien – Chișinău

Back in the USSR

Kleine Zeitreise gefällig? Heute reisen wir zurück in die Zeit der Sowjetunion und statten der abtrünnigen, offiziell nicht anerkannten Republik Transnistrien, einen Besuch ab. Hier sind die alten Bauten und Denkmäler der sowjetischen Zeit noch sehr präsent und man das Gefühl hat, die Zeit sei damals stehengeblieben. Doch für uns heißt es erst einmal: ohne Fleiß kein Preis, daher ist heute frühes Aufstehen angesagt, denn der Zug in die Hauptstadt Tiraspol fährt zeitig ab. Im stilechten Ambiente eines sowjetischen Linienzuges gibt es während der ca. 1,5-stündigen Fahrt ausreichend Zeit, um wahlweise die Landschaft zu genießen oder mit Hilfe des Reiseleiters mit den locals im Zug ins Gespräch zu kommen. Nach Ankunft streifen wir ein wenig durch die Stadt und besuchen den lokalen Bauernmarkt mit seinen regionalen Produkten. Als Mitbringsel eignet sich eine Flasche des in der Umgebung erzeugten Weinbrands „Kvint“. Nach der Mittagspause steigen wir in unseren Bus und fahren zum Klosterkomplex Noul Neamt, wo wir eine Führung erhalten. Vom Glockenturm hat man einen erstklassigen Blick auf die Umgebung! Anschließend fahren wir zur Festung Bendery und besichtigen diese mittelalterliche Burg, die fest mit

dem Baron von Münchhausen verbunden ist. Am Abend sind wir zurück in Chișinău und können Essen gehen oder uns auf ein Glas moldawischen Wein verabreden.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Jumbo*, Dacia*** oder Jolly Allon*** in Chișinău | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mo., 13.09.21
Chișinău – Rudi – Soroca

Roma-Hauptstadt Soroca

Wir lassen die Hauptstadt heute schon gegen 08:00 Uhr hinter uns und fahren in den ländlichen Norden in das Dorf Rudi, wo wir eine kleine Wanderung (ca. 1 Std, leicht) einlegen, die uns zum gleichnamigen Kloster bringt, das wir dann besichtigen. Weiter geht's in die Provinzhauptstadt Soroca, direkt an der ukrainischen Grenze, die wir am Nachmittag erreichen. Auf einem Rundgang besuchen wir die gut erhaltene, mittelalterliche Festung, deren hutartige Turmdächer ein prima Fotomotiv abgeben. Von den Türmen haben wir eine schöne Aussicht auf den Fluss und die Stadt. Soroca ist über die Landesgrenzen hinaus für sein Romaviertel mit seinen extravaganten Häusern bekannt und auch wir wollen uns die imposanten Paläste aus nächster Nähe bei einem Spaziergang ansehen. Zum Abschluss unseres Rundgangs geht es noch einmal hoch hinaus auf einen Hügel, wo das turmartige Denkmal „Kerze der Dankbarkeit" steht. Dazu erklimmen wir eine Treppe mit 600 Stufen – wem das zu viel ist, lässt sich mit unserem Bus hochfahren. Das Denkmal kann nicht bestiegen werden, aber der Blick vom Hügel über den Fluss Nistru und die Stadt Soroca lohnt die Mühen des Aufstiegs allemal.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Central* in Soroca | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Di., 14.09.21
Soroca – Klöster Tipova und Saharna – Orheiul Vechi

Spektakuläre Felsenklöster

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus wieder südwärts und statten einer Teppichweberei im Dorf Clisova Noua einen Besuch ab. Diese Handwerkskunst hat eine lange Tradition im Land und spiegelt auch die Lebensweise und Kultur der Menschen wider. Nächster Halt ist beim Kloster Saharna, das reizvoll inmitten bewaldeter Hänge nahe dem Fluss Nistru liegt. Wir erkunden das Kloster und können auch die Felsenwohnungen von außen ansehen. Nun machen wir eine Wanderung (1 Std., leicht) am Fluss entlang durch den nahe gelegenen Wald. Dabei kommen wir an einem schönen Wasserfall vorbei und können dort eine Picknickpause einlegen. Einige Kilometer flussabwärts befindet sich das Felsenkloster Tipova, das wir per Bus innerhalb einer Stunde erreichen, teils über recht holprige Straßen. Das gesamte Kloster wurde in den Steilhang aus Kalkstein gemeißelt und gilt als eines der größten Felsenklöster Europas. Das Herumklettern in der Anlage macht großen Spaß und die weite Sicht auf die gegenüberliegende Landschaft auf transnistrischer Seite und den Fluss Nistru ist einfach nur herrlich! Unser Tagesziel ist das Dorf Butuceni in der ländlichen Gegend um Orheiul Vechi, die wir am frühen Abend erreichen. Wenn du magst, siehst du dich noch etwas im Dorf um und genießt die friedliche Atmosphäre, bevor wir uns wieder in unserem Gästehaus einfinden.

Fahrstrecke: 225 km | Übernachtung: Gästehäuser in Orheiul Vechi | Mahlzeiten: F

Tag 6 - Mi., 15.09.21
Orheiul Vechi

Idyllisches Landleben

Heute genießen wir das Landleben in vollen Zügen! Dazu schnüren wir die Wanderschuhe, denn die Natur ist hier so schön, dass man einfach zu Fuß unterwegs sein muss (2-3 Std., leicht). Wir wandern zuerst durch ein für die Region typisches Dorf und dann bergauf, stets mit einem herrlichen Blick über die fruchtbare Ebene von Butuceni, den Flusslauf der Raut und die gegenüberliegenden Kalksteinfelsen. Auf dem Grat geht es weiter bis zum Felstenkloster, das wir uns natürlich näher ansehen. Wir wandern wieder zu unserer Unterkunft, wo unsere Gastgeber schon in der Küche stehen – denn gemeinsames Kochen ist jetzt angesagt! Wir bereiten zusammen moldawische Spezialitäten zu: plăcintă – mit Kartoffeln, Käse und Kraut gefüllte Teig-Pfannkuchen und zum Nachtisch prajituri – ein typischer Kuchen bzw. Kekse mit Füllung. Poftă bună - Guten Appetit!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Gästehäuser in Orheiul Vechi | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - Do., 16.09.21
Orheiul Vechi – Comrat – Besalma – Congaz – Comrat

Im Reich der Gaugasen

Im Süden Moldawiens liegt das autonome Gebiet Gagausien, das mehrheitlich vom turksprachigen Volk der Gagausen bewohnt wird. Mittags erreichen wir die

Hauptstadt Comrat und steuern zuerst den lokalen Markt an, wo wir sicherlich das eine oder andere Mitbringsel erwerben können. Anschließend erkunden wir bei einem kurzen Spaziergang die Stadt mit seiner Kathedrale sowie einigen sowjetischen Monumenten. Ein optionales gagausisches Mittagessen kann in der Stadt organisiert werden. Weiter geht es am Nachmittag in das Dorf Besalma, wo wir dem Museum für gagausische Kultur und Traditionen einen Besuch abstatten, um mehr über Sitten und Bräuche dieses Volkes zu erfahren. Mit etwas Glück werden wir Zeugen einer stolzen Folkloredarbietung. Im Nachbardorf Congaz sind wir zu Gast im Ethno-Komplex "Gagauz Sofrasi" und erhalten eine Führung über das Gelände. Die Anlage dient der Erhaltung und Präsentation von gagausischen Traditionen und wird mit Hilfe von EU-Geldern unter Führung einer engagierten Frau geleitet. Am Abend sind wir zurück in Comrat und checken in unserem Hotel ein. Für das Abendessen gibt es mehrere Restaurants zur Auswahl – dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps für die erfolgreiche Abendgestaltung.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Caral Inn* oder Altin Palace*** in Comrat | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Fr., 17.09.21
Comrat – rumänische Grenze (Oanchea oder Giurgiulesti) – Tulcea

Good bye Moldova – Willkommen im Donaudelta!

Heute ist Zeit sich von Moldawien zu verabschieden, denn wir fahren heute zur Grenze nach Rumänien. Falls die Reiseleitung an der Grenze gewechselt werden sollte, ist jetzt Zeit sich zu verabschieden und die neue Reiseleitung zu begrüßen. Nach Erledigung der Grenzformalitäten machen wir eine Mittagspause in der Stadt Galați und fahren dann weiter in die Industriestadt Tulcea, dem Tor zum Donaudelta, das am südlichsten Mündungsarm der Donau, dem St. Georg- bzw. dem Sfântu Gheorghe-Arm liegt. Bei einem Spaziergang durch die Stadt kommen wir vorbei an der Kathedrale St. Nicholas, der Aziziye-Moschee und dem Unabhängigkeitsdenkmal. Auf der Promenade am Hafen sehen wir die vielen Ausflugschiffe, die von hier aus in das Labyrinth der Wasserstraßen aufbrechen. Wenn du magst, kannst du hier noch in einem der Cafés verweilen oder am Abend frischen Fisch in einem der Restaurants genießen.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Insula* in Tulcea | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 18.09.21
Tulcea – Măcin-Nationalpark – Tulcea

Wandern durch die Steppe

Zuerst fahren wir zum lokalen Bauernmarkt, um uns wahlweise mit Gemüse, Früchten oder Käse für ein späteres Picknick einzudecken. Danach fahren wir durch die Landschaft der Dobrudscha in den kleinen, aber feinen Nationalpark Măcin, um eine Wanderung (2-3 Std., leicht) durch die Steppenregion anzutreten, auf der wir erfahren, wie sich die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt an die widrigen Bedingungen angepasst haben. Am Nachmittag sind wir zurück in Tulcea und haben Zeit zur freien Verfügung, bevor wir morgen tief eintauchen in unser Abenteuer Donaudelta.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Insula* in Tulcea | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 19.09.21
Tulcea – Baltenii de Sus

Abenteuer Donaudelta Teil 1: Paddeln!

Bevor wir das bunte Treiben in Tulcea hinter uns lassen, besuchen wir noch das sehenswerte Deltamuseum, um uns über das Ökosystem Donaudelta näher zu informieren. Nun bringt uns der Busfahrer näher ans Donaudelta nach Baltenii de Sus, wo wir in unserem familiengeführten Gästehaus einchecken. Hier können wir mit Blick auf das Wasser entspannen, sonnenbaden und einfach die Ruhe und die Natur genießen. Am Nachmittag geht es aufs Wasser – ein zweistündiger Paddelkurs im Kanu steht an und wir können die Umgebung vom Wasser aus erkunden. Am Abend haben unsere Gastgeber für uns ein leckeres Essen mit lokalen Spezialitäten vorbereitet.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Gästehaus in Baltenii de Sus | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Mo., 20.09.21
Baltenii de Sus – Sfântu Gheorghe – Baltenii de Sus

Abenteuer Donaudelta Teil 2: einsamer Schwarzmeerstrand

Der Bus hat die nächsten zwei Tage Pause, denn das Donaudelta muss man über die Wasserstraßen erkunden. Badesachen, Sonnencreme und Fernglas im Gepäck? Dann kann es losgehen! Dazu besteigen wir ein Motorboot und fahren über endlose Seen und labyrinthische Kanäle durch den südlichsten Mündungsarm der Donau, den Sfântu

Gheorghe-Arm, auf dem wir innerhalb von ca. zwei Stunden das gleichnamige Dorf Sfântu Gheorghe erreichen. Während der Fahrt werden uns mit etwas Glück Vögel wie der Kormoran, Pelikane oder Reiher begegnen. Wir spazieren durch das Dorf, sehen kleine Bauernhöfe und einstöckige Häuser mit reetgedeckten Dächern. Im Dorfladen können wir einen Kaffee trinken. Weiter geht es zu Fuß zum Schwarzmeerstrand, der etwa 2 km entfernt liegt. Dort angekommen, können wir uns wie Robinson Crusoe fühlen, denn meist ist der Strand recht verlassen und unberührt. Wir nehmen uns Zeit, um dort in Ruhe zu verweilen. Hast du Lust dich im Wasser etwas abkühlen und den Strand nach Muscheln oder Treibholz abzusuchen? Anschließend führen wir unseren Spaziergang am Strand weiter und gelangen wieder zurück ins Dorf. Dort können wir noch ein paar Snacks für die Rückfahrt im Tante-Emma-Laden erwerben oder gemütlich ein lokales Bier trinken. Dann fahren wir stromaufwärts zurück zu unserem Gästehaus, wo wir schon zum Abendessen mit rumänischen Spezialitäten erwartet werden.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus in Baltenii de Sus | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - Di., 21.09.21
Baltenii de Sus – Caraorman-Wald – Baltenii de Sus

Abenteuer Donaudelta Teil 3: „Schwarzwald“

Der nächste spannende Ausflug ins Donaudelta steht an: Wir fahren nach Caraorman, einer maritimen Sandbank, auf dessen Gebiet sich auch der der gleichnamige Wald befindet, ein subtropischer Eichenwald, dessen wilde und unberührte Schönheit einzigartig in Europa ist. Er befindet sich zwischen dem Sulina und dem Sf. George Donauarm. Auf der Bootsfahrt, die pro Strecke ca. zwei Stunden dauert, sehen wir immer wieder Vögel, mit etwas Glück auch Pelikane und Seeadler, zudem Seerosen sowie Fischer, die ihrer Arbeit nachgehen. Caraorman bedeutet übersetzt schwarzer Wald, er ist an einigen Stellen so dicht und undurchdringlich gewachsen ist, dass die Sonnenstrahlen kaum durchkommen und er so dunkel erscheint. Wir machen eine Safari mit Armeeautos oder Jeeps, um die Vielfalt dieser einzigartigen Umgebung kennenzulernen und mit etwas Glück sehen wir auch wilde Esel und Pferde. Wir kommen vorbei an uralten Eichen, Ulmen, Eschen und Hängepflanzen, 25 Meter lange Lianen, wilden Weinreben, Efeu und vielem mehr. Die älteste Eiche im Wald, die „knieende Eiche“, hat einen so großen Stamm, dass man sechs bis sieben Menschen braucht, um ihn gemeinsam umarmen zu können. Während des Ausflugs sind wir auch bei den beweglichen Sanddünen, in denen der Legende nach die Schätze der Piraten vergraben liegen sollen. Andere Bereiche dagegen sehen eher aus wie eine Steppenlandschaft, die man so eher in Afrika erwarten würde. Wo immer es möglich und erlaubt ist, werden wir auch zu Fuß unterwegs sein. Zur Mittagszeit sind wir im Dorf zum traditionellen Fischessen eingeladen. Wer keinen Fisch mag, bekommt Grillfleisch mit Beilagen. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Boot zurück zu unserer vertrauten Unterkunft und feiern heute Abend den Abschied vom Donaudelta beim Abendessen ausführlich!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus in Baltenii de Sus | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - Mi., 22.09.21
Baltenii de Sus – Bukarest

Raus aus der Natur – rein in die Großstadt

Heute verlassen wir schweren Herzens unser Wasserparadies und wagen uns zurück in die Zivilisation. Eine längere Fahrt in die Hauptstadt Bukarest steht bevor. Am Nachmittag können wir uns im Hotel kurz frischmachen, und erkunden dann die Stadt noch zu Fuß mit unserer Reiseleitung. Wir schlendern vorbei an der Leipziger Straße und dem alten Stadtkern, der uns an Paris erinnert. Außerdem besichtigen wir das rumänisch-orthodoxe Kloster Stavropoleos. Am Abend ist Zeit Abschied zu nehmen. Verabredet euch doch zu einem letzten gemeinsamen Abendessen, um gemeinsam auf zwei erlebnisreiche und schöne Wochen zurückzublicken und den lieb gewonnen Reiseleiter gebührend zu verabschieden!

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Rin Central** in Bukarest | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Do., 23.09.21
Rückflug / Ankunft zuhause

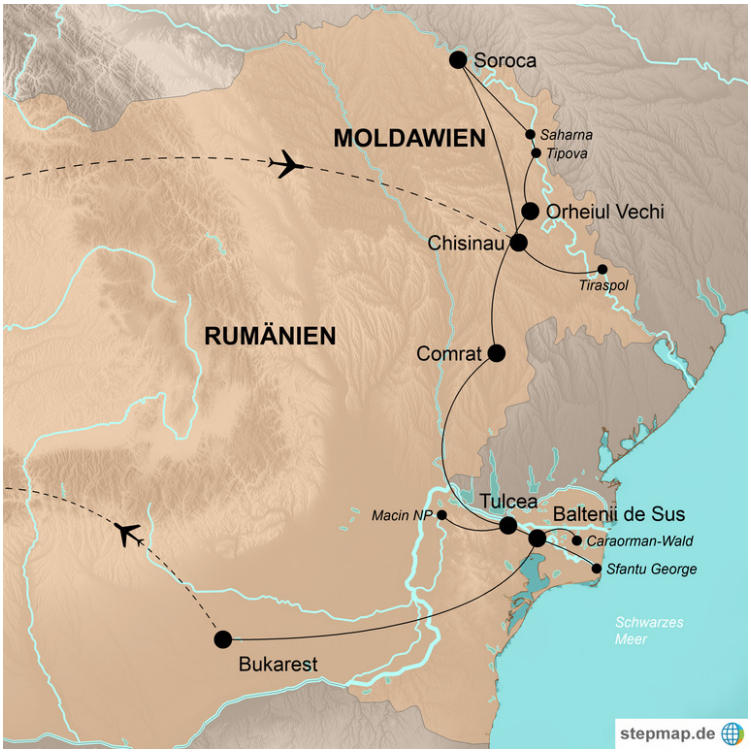
Time to say goodbye

Je nach Flugzeit haben wir noch etwas Freizeit in Bukarest, bevor wir zum Flughafen gefahren werden und nach einem kurzen Flug am frühen Abend wieder den Flughafen in Frankfurt erreichen.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäg Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Fr., 10.09.21**	**Anreise nach Chișinău**: Fluganreise
Tag 2	**Sa., 11.09.21**	**Chișinău – Weingut Asconi – Chișinău**: Rundgang durch Chișinău, nachmittags Weinprobe
Tag 3	**So., 12.09.21**	**Chișinău – Transnistrien – Chișinău**: Zugfahrt nach Tiraspol, Bauernmarkt, Kloster Noul Neamt, Festung Bendery
Tag 4	**Mo., 13.09.21**	**Chișinău – Rudi – Soroca**: Wanderung zum Kloster Rudi, Soroca mit Festung, Romaviertel und Denkmal „Kerze der Dankbarkeit“
Tag 5	**Di., 14.09.21**	**Soroca – Klöster Tipova und Saharna – Orheiul Vechi**: Teppichweberei in Clisova Noua, Kloster Saharna mit Wanderung, Felsenkloster Tipova
Tag 6	**Mi., 15.09.21**	**Orheiul Vechi**: Wanderung zum Felsenkloster, gemeinsames Kochen mit den Gastgebern
Tag 7	**Do., 16.09.21**	**Orheiul Vechi – Comrat – Besalma – Congaz – Comrat**: Markt und Stadtspaziergang in Comrat, nachmittags Dorf Besalma mit Museum, Ethno-Komplex im Dorf Congaz
Tag 8	**Fr., 17.09.21**	**Comrat – rumänische Grenze (Oanchea oder Giurgiulesti) – Tulcea**: Grenzübertritt nach Rumänien, Spaziergang durch Tulcea
Tag 9	**Sa., 18.09.21**	**Tulcea – Măcin-Nationalpark – Tulcea**: Markt in Tulcea, Wanderung im Măcin-Nationalpark, Freizeit in Tulcea
Tag 10	**So., 19.09.21**	**Tulcea – Baltenii de Sus**: Deltamuseum Tulcea, Paddelkurs in Baltenii de Sus
Tag 11	**Mo., 20.09.21**	**Baltenii de Sus – Sfântu Gheorghe – Baltenii de Sus**: Tagesausflug ins Dorf Sfântu Gheorghe
Tag 12	**Di., 21.09.21**	**Baltenii de Sus – Caraorman-Wald – Baltenii de Sus**: Tageausflug in den subtropischen Caraorman-Wald mit Jeep-Safari und traditionellem Mittagessen, Abendessen im Gästehaus
Tag 13	**Mi., 22.09.21**	**Baltenii de Sus – Bukarest**: Fahrt nach Bukarest, Stadtführung
Tag 14	**Do., 23.09.21**	**Rückflug / Ankunft zuhause**: Heimflug



Einreisebestimmungen & Impfungen

Moldawien
Reisepass mit Gültigkeit mindestens drei Monate über das voraussichtliche Ausreisedatum hinaus. Personalausweis ist generell auch möglich, allerdings kann es mit nicht biometrischen Pässen (ausgegeben bis 2010) Probleme geben, daher empfehlen wir dir die Mitnahme eines Reisepasses. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A wird empfohlen.

Rumänien
Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer eingeschlossen. Hinzu kommen ein gemeinsamer Kochkurs im Gästehaus in Orheiul Vechi und ein traditionelles Fischessen auf dem Ausflug im Caraorman-Wald. Zudem erhalten wir in unserem Gästehaus im Donaudelta in Baltenii de Sus drei Abendessen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In den meisten Orten übernachten wir in landestypischen ***-**** Hotels. In Orheiul Vechi und in Baltenii de Sus übernachten wir in inhabergeführten Gästehäusern. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad oder Dusche/WC.

Teilnehmerzahl

6* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAROM oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Chișinău und zurück von Bukarest (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Geländewagen und Linienbus/Taxi wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 7 in *** Hotels, 1 im **** Hotel, 5 in Gästehäusern, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 1 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

614 kg CO_2 / 20 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
München	99,00 EUR
Stuttgart	99,00 EUR
Berlin	99,00 EUR
Nürnberg	99,00 EUR
Düsseldorf	99,00 EUR
Hamburg	99,00 EUR
Wien	150,00 EUR
Zürich	150,00 EUR

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
TAROM

Als Reiseveranstalter

liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

TAROM
Frankfurt-Bukarest 11:15 Uhr (Ankunft 14:40 Uhr)
Bukarest-Chișinău 17:05 Uhr (Ankunft 18:15 Uhr)

Bukarest-Frankfurt 17:00 Uhr (Ankunft 18:40 Uhr)